

Anlage für digital bedruckte Fußböden in die USA verkauft

Engineered Floors mit Sitz in Dalton, Georgia, ist der erste Hersteller in den Vereinigten Staaten, der eine Jupiter Digitaldruckanlage von Hymmen, Bielefeld/DE, erworben hat. Zudem hat das Unternehmen eine Lizenzvereinbarung mit i4F, Hamont-Achel/BE, unterzeichnet. Dank einer Patentpartnerschaft mit Hymmen hat i4F die exklusiven Lizenzrechte für alle Hymmen-Digitaldruckpatente und -technologien für die Fußbodenproduktion.

Die Jupiter-Digitaldruckanlage von Hymmen wird in North Georgia stehen. Dort betreibt Engineered Floors bereits mehrere Produktionsstätten. Die Entscheidung für eine Jupiter-Linie unterstreicht die Strategie von Engineered Floors, alle in Nordamerika produzierten LVT-Böden mit neuen Materialien digital zu bedrucken. Bei der Herstellung von Bodenbelägen aus neuen Materialien ermöglicht der Digitaldruck eine unbegrenzte Design- und Prägeflexibilität. Zudem kann er auf eine breite Materialpalette angewendet werden. Dies ermöglichte schnellere Reaktionszeiten auf Marktanforderungen und Trends bei gleichzeitiger Reduzierung des Materialabfalls, argumentiert Hymmen. Die Print-to-Board-Linien Jupiter JPT-C von Hymmen wurden für die industrielle 24/7-Produktion entwickelt. Die Anlagen bieten intelligente und präzise Registergenauigkeit. Dies gewährleistet eine hohe Farbstabilität sowie beste Druckqualität bei Druckgeschwindigkeiten von 25 bis 50 m/min.

„Die neuesten Innovationen und Technologien waren uns schon immer wichtig. Ob Teppich oder LVT, unsere Kunden können qualitativ hochwertige, stilvolle Produkte erwarten, die mit bahnbrechenden Technologien, wie Solution Dyed PET oder LVT mit Digitaldruck, hergestellt werden. Wir werden weiterhin innovativ sein“, sagt Robert E. Shaw, Vorsitzender und CEO von Engineered Floors. „Wir freuen uns, Engineered Floors in der Welt des hochwertigen



Die Digitaldrucktechnologie Digital Lacquer Embossing plus (DLEplus) von Hymmen bietet eine realistische Optik und Haptik

Digitaldrucks von Hymmen willkommen zu heißen. Dies wurde nur dank unserer Partnerschaft mit i4F möglich. Als unser exklusiver Lizenzpartner gewährleistet i4F die Freiheit, unter den Patenten in seinem Digitaldruck-Cluster in den Vereinigten Staaten und darüber hinaus zu arbeiten“, erklärt Hymmen-Geschäftsführer René Pankoke.

www.hymmen.com



Ein Traum von urbanem Wohnen in Oslo

Norwegens Hauptstadt ist um ein spektakuläres Wohnquartier reicher: Die Siedlung Bispevika bietet ihren Bewohnern allen erdenklichen Komfort und eine exklusive Atmosphäre am ehemaligen Hafen. Der Clou: Einige Wohnungen und Appartements haben einen privaten Zugang zum Wasser, Bootsanleger inklusive. Die Architekten des Architekturbüros haben ein städtebauliches Projekt verwirklicht, das weltweit Aufmerksamkeit erregt.

Die Siedlung besteht aus verschiedenen hohen Solitären, die sich in asymmetrischer Anordnung über das Gelände verteilen. Vor allem die Fassaden und Dächer verleihen der Wohnanlage ein einzigartiges Aussehen. Sie sind aus hellem Schiefer gefertigt, der für eine Lebendigkeit sorgt. Die Dachschrägen mit dem zu jeder Tageszeit anders schimmernden Schiefer bilden eine Einheit mit der Wasserfläche des ehemaligen Hafenbeckens.

In jedem der Gebäude verbindet ein zentrales Treppenhaus die Etagen miteinander, wobei die Parterres Boutiquen, Restaurants und Cafés beherbergen, sodass die Bispevika-Bewohner in ihrem Viertel eine Innenstadatmosphäre genießen können, ohne das Quartier zu verlassen. Nicht nur die äußere Gestaltung der Gebäude ist spektakulär, auch die Grundrisse und die Aufteilung der Apartments und Wohnungen sind Teil des Wohnkonzepts. Dass in dieser Toplage auch die Innenausstattung der Wohnungen von höchster Qualität ist, ver-



25.000 m² Haro-Parkett wurden im Wohnquartier Bispevika verlegt

steht sich von selbst. Die norwegische Handelspartner-Niederlassung von Haro, Rosenheim/DE, konnte einen wichtigen Teil dazu beitragen, denn die Wohnräume sind zum größten Teil mit Haro-Parkett Landhausdiele der Serie 4000 in den Farben Sandgrau und Lichtweiß ausgestattet. Insgesamt wurden 25.000 m² Haro-Parkett verlegt.